

**Zeitschrift:** Schweizer Jahrbuch für Musikwissenschaft = Annales suisses de musicologie = Annuario Svizzero di musicologia

**Band:** 24 (2004)

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Walter Ludwig Bühl

## Musiksoziologie

Bern · Berlin · Bruxelles · Frankfurt am Main · New York · Oxford · Wien  
2004. 393 S.

*Varia Musicologica. Bd. 3*

Herausgegeben von Peter Maria Krakauer

ISBN 3-03910-448-9 br.

sFr. 91.- / €\* 62.80 / €\*\* 58.70 / £ 41.10 / US-\$ 69.95

\* inkl. MWSt. – nur gültig für Deutschland und Österreich \*\* exkl. MWSt.

Diese Arbeit bietet einen unorthodoxen Einstieg in die Musiksoziologie und geht von einem sehr breiten und weit gefassten Verständnis der Thematik aus. Der Autor analysiert Phänomene globalisierter Musikulturen, massenmedial verbreiteter Musik, Rock, Pop, Jazz, Folkore, Weltmusik und Klassik. Er berücksichtigt sowohl Theorien der Emotionen nach Einsichten humanethologischer und biosoziologischer Forschungen als auch solche der Evolution des Gehirns nach dem aktuellen Diskussionsstand der naturwissenschaftlichen Forschung. Das Buch richtet sich sowohl an Soziologen wie auch Musikologen und bietet zahlreiche Anregungen. Die Arbeit orientiert sich nicht nur an der traditionellen Kunstmusik europäischer Hochkulturen, sondern geht von der tatsächlich gehörten Musik aus. Sie versucht zu eruieren, was die tieferen psychischen und sozialen Antriebskräfte in Bezug auf Musik sind.

*Aus dem Inhalt:* Musiksoziologie an der postmodernen Wende – Musik als Klangsystem – Musik und soziales System – Musik und Emotion – Musik als Ritus – Musik als Mythos – Musik und Idee.

*Der Autor:* Walter L. Bühl (1934) war von 1974 bis 1996 Ordinarius für Soziologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München.



**PETER LANG**

Bern · Berlin · Bruxelles · Frankfurt am Main · New York · Oxford · Wien